

## Audi Tradition 2024 international unterwegs

- **Geschichte und Fahrzeuge aus der historischen Sammlung von Audi erleben – in Vorträgen im Audi museum mobile und auf Veranstaltungen weltweit**
- **Von Aspen bis Zwickau: Audi Tradition zeigt automobile Schätze**

**Ingolstadt, 2. Februar 2024 – Audi Tradition nimmt 2024 an mehr als einem Dutzend internationalen Veranstaltungen teil. Klassiker im Eventkalender sind das Goodwood Festival of Speed in England (11.–14. Juli), die beiden Oldtimerrallyes an den Heimatstandorten von Audi – die Donau Classic (27.–29. Juni) in und um Ingolstadt sowie die Heidelberg Historic (11.–13. Juli) rund um Neckarsulm – und die Sachsen Classic rund um Dresden und Zwickau (15.–17. August). Auch das Audi museum mobile wartet 2024 wieder mit einem abwechslungsreichen Programm auf: Neben den beiden Sonderausstellungen zur Geschichte der Aerodynamik setzt das Museum der Marke mit den Vier Ringen seine Vortragsreihe fort und beteiligt sich erneut am Internationalen Museumstag (19. Mai) und an der Nacht der Museen (7. September).**

Die Veranstaltungssaison 2024 beginnt für Audi Tradition bereits im Winter: Nach dem Ice Race Ende Januar im österreichischen Zell am See folgt vom 2. bis 4. Februar die Bremen Classic Motorshow; dort setzt Audi Tradition am Gemeinschaftsstand der Volkswagen Konzernmarken einen Audi RS 4 Avant der ersten Generation in Szene. Besucherinnen und Besucher können sich am Counter zu Ersatzteilen für ihre Young- und Oldtimer beraten lassen. Ein Wochenende nach der Messe sind die Ingolstädter dann in den Rocky Mountains und in den Alpen unterwegs: Beim Ice Race in Aspen (8.–10. Februar) bringt Audi Tradition neben einem Audi 90 quattro IMSA GTO den Audi Sport quattro S1 „Pikes Peak“ von Michèle Mouton aus dem Jahr 1985 zum Einsatz. Zeitgleich findet die historische Winterrallye Histo Monte statt – sie führt die Teilnehmenden auf die Spuren der legendären Rallye Monte Carlo. Bei diesem Event pilotiert Walter Röhl am 10. Februar den Audi Sport quattro S1 E2, das Original-Rallyeauto, das er 1986 bei der Rallye Monte Carlo gefahren ist. Röhl startet in Cannes, fährt auf Etappe 8 und 9 über den Col de Turini und trifft am Ziel in Monaco auf die Fans, die das Fahrerfeld und den vierfachen Monte-Sieger dort erwarten. Zwei Wochen später geht's für Audi Tradition erneut aufs Eis – bei der Veranstaltung „The Ice“ (24.–25. Februar) im Schweizer St. Moritz. Und nochmals eine Woche später zeigt Audi Tradition bei der Amelia Car Week (29. Februar–3. März) passend zum Sonderthema „Pikes Peak“ den Sport quattro S1 „Pikes Peak“.

Auch im Frühjahr und Sommer hält der Kalender von Audi Tradition einige Highlights bereit: Mitte Mai geht's in Zusammenarbeit mit Audi France und mit ebenso schönen wie stromlinienförmigen Wanderer- und Horch-Fahrzeugen zum Vintage Revival Montlhéry (11.–12. Mai) an den dortigen Rundkurs südlich von Paris. Beim Goodwood Festival of Speed (11.–14. Juli) hat Audi Tradition zahlreiche Rennwagen und Audi-Legendenfahrer aus der Le-Mans- und Rallye-Zeit im Paddock und am Start.

Ganz im Zeichen der Rallye-Ära der 1980er Jahre steht natürlich auch die diesjährige Teilnahme von Audi Tradition beim Eifel Rallye Festival (15.–17. August) in Daun, wo Fans und Zuschauer\_innen eine Zeitreise in die Geschichte des Rallyesports erleben können. Der Internationale Edelweiß-Bergpreis Roßfeld in Berchtesgaden schließlich widmet sich vom 27. bis 29. September dem Sonderthema „Die Rennwagen der Familie Stuck“ – passend dazu bringt Audi Tradition einen Auto Union Typ C mit Zwillingbereifung an den Start.

### **Kommunikation Audi Tradition**

Daniela Henger

Pressesprecherin Audi Tradition

Telefon: +49 841 89-44491

E-Mail: [daniela.henger@audi.de](mailto:daniela.henger@audi.de)

[www.audi-mediacyber.com](http://www.audi-mediacyber.com)



---

Das Audi Markenzeichen der Vier Ringe symbolisiert die Marken Audi, DKW, Horch und Wanderer, die 1932 in der Auto Union zusammengefasst wurden. Die Auto Union und NSU fusionierten 1969 und prägten die Entwicklung des Automobils maßgeblich. 1985 schließlich wurde aus der Audi NSU Auto Union AG die AUDI AG. Seit 1998 pflegt und präsentiert die Audi Tradition/Auto Union GmbH zusammen mit der NSU GmbH die umfangreiche und weit verzweigte Audi Historie. Das Audi museum mobile im Audi Forum Ingolstadt ist montags bis freitags zwischen 9.00 und 17.00 Uhr, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Das August Horch Museum Zwickau ist dienstags bis sonntags von 9.30 bis 17.00 Uhr geöffnet. Die AUDI AG und die Stadt Zwickau sind zu jeweils 50 Prozent an der August Horch Museum Zwickau gGmbH beteiligt. [www.audi.de/tradition](http://www.audi.de/tradition)

Audi Tradition unterstützt die Arbeit des Audi Club International e.V. (ACI). Der von der AUDI AG offiziell anerkannte Dachverband repräsentiert alle Audi Markenclubs sowie die Clubs der Vorgängermarken der heutigen AUDI AG. Informationen unter [www.audi-club-international.de](http://www.audi-club-international.de)

Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Bentley, Lamborghini und Ducati produzieren an 21 Standorten in 12 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2022 hat der Audi Konzern 1,61 Millionen Automobile der Marke Audi, 15.174 Fahrzeuge der Marke Bentley, 9.233 Automobile der Marke Lamborghini und 61.562 Motorräder der Marke Ducati an Kund\_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2022 erzielte der Audi Konzern bei einem Umsatz von € 61,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 7,6 Mrd. Weltweit arbeiteten 2022 mehr als 87.000 Menschen für den Audi Konzern, davon mehr als 54.000 bei der AUDI AG in Deutschland. Mit seinen attraktiven Marken sowie neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und wegweisenden Services setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität konsequent fort.

---